

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 1.

Freiburg, den 11. Januar 1871.

XVII. Jahrgang.

Lehrplan für Ertheilung des Religionsunterrichtes betr.

Nro. 9601. Wir empfehlen anmit behufs leichter Ausführung und Einhaltung unseres Diöcesanlehrplanes für den katholischen Religionsunterricht in den Volksschulen den hochw. Seelsorgern und den Lehrern die von Lehrer Lampert in Langenbrücken bearbeitete tabellarische Fassung desselben (Druck bei Großmann in Karlsruhe, Selbstverlag des Verfassers).
Freiburg, den 15. Dezember 1870.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Pfründeauschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Schönau, Decanats Weinheim, mit einem Einkommen von beiläufig 750 fl.

Reichenbach, Decanats Ettlingen, mit einem Einkommen von beiläufig 800 fl. und mit der Verbindlichkeit, ein jährliches Provisorium von 5 fl. zu übernehmen.

Schelingen, Decanats Endingen, mit einem Einkommen von beiläufig 1400 fl. und mit der Verbindlichkeit, eine Kirchenschuld im restlichen Betrage von circa 6000 fl. auf die nächsten acht Jahre durch eine Zahlung von je 400 fl. und in der Folge von 350 fl. auf Kapital und 4% Zins an den Religionsfond in Freiburg und eine Vorschußschuld von 125 fl. für Herstellung eines Brunnens durch ein jährliches Provisorium von 20 fl. auf Kapital und Zins an den Kirchenfond abzutragen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen beim Großherzoglichen Ministerium des Innern einzureichen.

II.

Elzach (Pfarrei), Decanats Freiburg, mit einem Einkommen von beiläufig 1600 fl. und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten, und wenn die Vicarstelle wirklich besetzt ist, einen jährlichen Beitrag von 150 fl., bei Nichtbesetzung derselben aber einen solchen von 300 fl. zur Pension des resignirten Pfarrers auf dessen Lebensdauer zu leisten.

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung an Seine Bischöflichen Gnaden, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischofsverweser zu wenden.

III.

Prinzbach, Decanats Lahr, mit einem Einkommen von 1800 fl. und mit der Verbindlichkeit, zu Gunsten unzureichend dotirter Pfründen eine jährliche Abgabe von 150 fl. an die Allgemeine kathol. Kirchenkasse zu leisten.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von der Leyen gerichteten Bittgesuche um Präsentation bei dem Fürstlich von der Leyen'schen Rentamt Hohengeroldsbeck in Dautenstein bei Lahr innerhalb sechs Wochen einzureichen.

Pfründebefetzungen.

Seine Bischöflichen Gnaden der hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Caplanei Liggersdorf, Decanats Sigmaringen dem bisherigen Pfarrer Clemens Stauff in Levertzweiler verliehen und ist derselbe den 20. November v. J. investirt worden.

Dem von Sr. Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Wiechs, Decanats Hegau, präsentirten seitherigen Pfarrverweser Josef Wehinger in Rommingen wurde am 21. Nov. v. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Bischöflichen Gnaden der hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Mindersdorf, Decanats Sigmaringen, dem seitherigen Pfarrverweser in Thalheim und Pfarrer von Einhart, Johann Diebold verliehen und ist derselbe am 29. November v. J. investirt worden.

Seine Bischöflichen Gnaden der hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die neu errichtete Pfarrei Altschweier, Decanats Ottersweier dem seitherigen Direktor des Priesterhauses in Weiterdingen, Johann Philipp Marx verliehen und ist derselbe am 5. Dezember v. J. investirt worden.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Carl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Welschensteinach, Decanats Lahr, präsentirten seitherigen Pfarrverweser Friedrich Carl in Schwenningen wurde am 13. Dezember v. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Illmensee, Decanats Pinzgau, präsentirten seitherigen Pfarrer Albert Heinel von Niedern wurde am 15. Dezember v. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Bischöflichen Gnaden der hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben den
Herrn Dr. Nikolaus Gühr zum Direktor und die
Herren Wilhelm Bunkofer,
Dr. Bernhard Schäfer und
Cornel Krieg

zu Lehrern an der neuerrichteten höhern geistlichen Bildungsanstalt in Breisach ernannt.

Seine Bischöflichen Gnaden der hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben den seitherigen Pfarrer Valentin Wiest von Zimmern unter Absenzbewilligung von seiner Pfründe zum Director des Priesterhauses in Weiterdingen ernannt.

Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

Den 17. Nov. v. J.: Dionys Lamprecht, Vicar in Dallau i. g. E. nach Sandhausen.
Josef Groß, Vicar in Odenheim als Beneficiumsverweser nach Dittigheim.
Ferdinand Mayer, Vicar in Schwegingen i. g. E. nach Odenheim.
Thomas Nörber, Vicar in Neuhausen i. g. E. nach Schwegingen.
Martin Noe, Vicar in Schlierstadt i. g. E. nach Neuhausen.
Heinrich Hutmacher, Vicar in Hettingen als Pfarrverweser daselbst.

- Den 22. Nov. v. J.: Martin Ehrat, Pfarrverweser in Altschweier i. g. E. nach Niedern.
Augustin Kohrer, Vicar in Kirchen als Pfarrverweser nach Zimmern.
Paul Lederle, Vicar in Görwihl i. g. E. nach Kirchen.
Konrad Rist, Vicar in Niedern i. g. E. nach Görwihl.
Fridolin Braun, Vicar in Sigmaringen als Präsekt des St. Fidelishauses dortselbst.
Ludwig Reithebuch, Pfarrverweser in Welschensteinach i. g. E. nach Zähringen.
Anton Höfler, Pfarrverweser in Illmenssee i. g. E. nach Schwenningen.
August Breunig, Vicar in Rittersbach als Caplaneiverweser nach Tauberbischofsheim.
- Den 1. Dez. „ „ Alois Schneider, Vicar in Unteralpsen i. g. E. nach Welschingen.
Franz Pfeiffer, Vicar in Sipplingen i. g. E. nach Furtwangen.
Theodor Katzenmaier, Vicar in Welschingen als Caplaneiverweser nach Billingen.
Wilhelm Hämmerle, Vicar in Steinbach i. g. E. nach Sipplingen.
Florentin Moser, Vicar in Inzlingen i. g. E. nach Steinbach.
Priester Julius Karlein als Pfarradjutor nach Untergrombach.

Professablegung.

Im Kloster und Lehrinstitut vom hl. Grab in Baden legte Rosalia Kiefer von Reithebuch, Pf. Lenzkirch am 14. September v. J. Profess ab.

Im Kloster und Lehrinstitut Zofingen in Konstanz legte M. Alberta Perron von Egelschhofen, Rt. Thurgau, den 26. September v. J. Profess ab.

Im Kloster und Lehrinstitut St. Ursula in Freiburg legten nachstehende Novizinnen am 14. November v. J. Profess ab:

- Maria Johanna Beck von Karlsruhe.
- Maria Euphemia Locherer von Schönau.
- Maria Lucia Schweizer von hier.

Sterbefälle.

- Den 11. Nov. v. J.: Heinrich Wanner, Geistl. Rath und Jubilar, Pfarrer in Hettingen.
Den 28. Nov.: Lorenz Koler, Kammerer und Pfarrer in Steinhofen.
Den 19. Dezember: Carl Mayer, Vicar in Meersburg.
Den 2. Januar 1871: Alois Dehl, Vicar in Weingarten bei Dffenburg.
R. I. P.

Berichtigung.

Im Directorium d. J. ist auf Seite 32 unter Fer. 4. Cinerum das abgekürzte Wort Gl. (Gloria) zu streichen.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem Erzbischöfl. Capitels-Vicariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt —

- Den 20. Januar 1870: Bürger und Schneider Moys Feser als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Zähringen.
Den 24. März „ „ Hauptlehrer Richard Zimmermann als Organist an der Filialkirche Lellwangen, Pfarrei Deggenhausen.
Den 31. März „ „ Bürger und Landwirth Johann Reidhard als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Horn.
Den 7. April „ „ Bürger und Landwirth Daniel Ebner als Mesner und Glöckner an der Filialkirche Weisweil, Pfarrei Erzingen.
Den 13. Juni „ „ Bürger Franz Josef Schweizer als Mesner und Glöckner an der Filialkirche Dittishausen, Pfarrei Löffingen.

Den 22. Juni	1870:	Landwirth Eduard Dilger als Meßner und Glöckner an der Filialkirche in Bezenhausen, Pfarrei Lehen.
" "	"	Bürger und Schuster August Ehrhard als Meßner und Glöckner an der Pfarrkirche in Neuhausen.
Den 28. Juli	"	Hauptlehrer Georg Lampert als Organist an der Pfarrkirche in Langenbrücken.
" "	"	Hauptlehrer Hermann Mayer als Organist, Bürger und Kaufmann Felix Schoch als Meßner und Glöckner an der Pfarrkirche in Rippoldsau.
Den 4. August	"	Hermann Ludwig Thurner als Organist an der Pfarrkirche in Weilersbach.
Den 25. August	"	Tagelöhner Adam Scherer als Meßner und Glöckner an der Pfarrkirche in Rohrbach bei Heidelberg.
Den 1. Sept.	"	Hauptlehrer Johann Michael Brecht als Organist und Bürger und Schuster Casimir Ball als Meßner und Glöckner an der Filialkirche Gaggenau, Pfarrei Rothensfels.
" "	"	Conrad Bastian als Organist an der Pfarrkirche in Ludwigshafen.
Den 7. Sept.	"	Hauptlehrer Nikajus Walser als Organist, Bürger und Schreiner Thomas Hermann als Meßner und Glöckner an der Pfarrkirche in Großschönach.
Den 22. Oktob.	"	Hauptlehrer Placidus Keller als Organist, Weber Christian Mieslang als Meßner und Glöckner an der Pfarrkirche in Blumberg.
" "	"	Gregor Gremmelsbacher von St. Peter als Meßner und Glöckner an der Kapelle auf Lindenbergl, Pfarrei St Peter.
" "	"	Schneider Wilhelm Frant als Meßner und Glöckner an der Pfarrkirche in Niedöschingen.
Den 27. Oktob.	"	Hauptlehrer Placidus Hänslar als Organist an der Pfarrkirche in Kreenheinstetten.
" "	"	Hauptlehrer Wilhelm Sickingler als Organist an der Filialkirche Uffingen, Pfarrei Kupprichhausen.
Den 3. Novemb.	"	Hauptlehrer Michael Rieserer als Organist, Thomas Müller als Meßner und Glöckner an der Pfarrkirche in Bethenbrunn.
Den 17. Novemb.	"	Hauptlehrer Carl Stork als Organist an der Pfarrkirche in Murg.

Beiträge für die Väter am heiligen Grab.

Hattingen 2 fl. 6 kr.; Böfingen 1 fl. 45 kr.; Thannheim 3 fl.; Vottstetten 3 fl.; Heimbach, Hr. Pfarrer Köffel daselbst 2 fl. 20 kr.; Neuhausen (A. Pforzheim) 6 fl.

Ziegelhausen 1 fl. 54 kr.; Böhlingen 5 fl.; Au a. Rh. 5 fl. 15 kr.

Untermettingen 1 fl.; Untersimonswald 12 fl.; Mannheim durch Hrn. Stadtpf. Koch 1 fl. 10 kr.

Thennenbrunn 7 fl.; Schonach 6 fl. 53 kr.; Urberg, Hr. Pfr. Stutz 2 fl.; Altenburg 3 fl. 36 kr.; Hänner 3 fl.

Beiträge für die sittlich verwahrlosten Kinder.

Hr. Offizial, Domcapitular Dr. Orbin 15 fl.; Hr. Domcap. Dr. Haitz 10 fl.; Hr. Domcap. Marmon 10 fl.; Hr. Domcapitular Schmidt 10 fl.; Hr. Assessor Krauth 4 fl.; Hr. Pfr. Mayer von Biengen hier 2 fl. 20 kr.; Hr. Secretär Bögele 1 fl. 45 kr.; Eschbach, Decanats Neuenburg 1 fl. 30 kr.; Neuenburg 4 fl. 30 kr.; Waltershofen 2 fl.; Hondingen 1 fl. 10 kr.; Neustadt 5 fl.; Hr. Expeditor Höll 30 kr.; Hr. Registrator Hägele 1 fl. 12 kr.; Weißenbach 7 fl.; Ebringen 8 fl. 13 kr.; Oberweier 1 fl.; Gündlingen 2 fl.; Güntersthal 5 fl. 15 kr.; Kappel bei Freiburg 5 fl. 40 kr.; Niederrimsingen 6 fl.; Oberrimsingen 1 fl. 10 kr.; Umkirch 2 fl. 20 kr.; Hr. Geistl. Rath Kreuzer, Pfr. zu Gündlingen 6 fl.; Oberried 7 fl.; Fiecken

2 fl.; Waldau 2 fl. 30 kr.; Wettelbrunn 2 fl. 18 kr.; J. B. T. hier 2 fl.; Hänner 2 fl. 36 kr.; Breitenau 5 fl. 30 kr.; Merdingen 1 fl.; Feldkirch 10 fl. 45 kr.; Thunsel 4 fl. 31 kr.; Krozingen 2 fl. 30 kr.; Gottenheim 3 fl.; Schlatt 2 fl. 6 kr.; Hr. Pfr. Hanser in Schlatt 2 fl. 45 kr.; Scherzingen 1 fl. 40 kr.; Kappel, Amt Neustadt 4 fl. 17 kr.; Ebersteinburg 2 fl.; Hr. Ord.-Assessor Boulanger 5 fl.; Hr. Revisor Haberkorn 3 fl. 30 kr.; Hr. Revisor Dirrler 1 fl.; Hr. Diurnist Deißler 18 kr.; Hr. Diurnist Becker 18 kr.; Hr. Domcustos Wanner 7 fl.; Hr. Domprüb. Schweizer 3 fl. 30 kr.; Hr. Domprüb. Schmitt 3 fl.; Hr. Domprüb. Hauser 3 fl. 30 kr.; Hr. Convictsdirector Ritschi 3 fl. 30 kr.; Hr. Repetitor Dr. Braun 3 fl. 30 kr.; Hr. Repet. Dehm 1 fl.; Hr. Repet. Rudolph 1 fl. 45 kr.; Hr. Pfarrverweser Bäger 2 fl.; Hr. Cooperator Megelsberger 1 fl.; Hr. Cooperator Beutter 1 fl.; Hr. Stiftungsverwalter Stark 2 fl.; Hr. Architect Teuffel 1 fl. 45 kr.; Hr. Beneficiumsverweser Dinger 1 fl.; Hr. Domcapitular Weickum 7 fl.; Hr. Cooperator Viehl 1 fl.; Hr. Präsekt Steiger 1 fl.; Hr. Dekan Heberling 10 fl. 30 kr.; Hr. Pfarrer Wetter hier 30 kr.; Hr. Registrator Eckhard 1 fl.; durch Hrn. Caplan Zimmermann in Waldkirch 100 fl.; Busenbach 5 fl.; Karlsruhe 33 fl. 30 kr.; Ettlingen 10 fl. 14 kr.; Ettlingenweier 4 fl. 12 kr.; Malsch 3 fl. 12 kr.; Moosbrunn 1 fl. 55 kr.; Speffart 3 fl. 27 kr.; Bäckersbach 3 fl. 24 kr.